



MW-Modell
Exklusive Modelleisenbahnen



Spur N 1:160



VHB/SP Kühlwagen Bauart „BELL“
596132 Pd „Schärliq“

Vorbild allgemein :

Ab 1911 wurden bei SIG in Neuhausen (CH) Fleischkühlwagen für die Firma BELL gebaut. Die insgesamt 88 Wagen wurden bei den SBB als Privatwagen eingestellt; zunächst mit den Betriebsnummern Pd 91731 – 91818.

Sie wurden gebaut als Eiskühlwagen mit Luftzirkulation. Dazu wurden im stark gewölbten, mit Korkisolierung ausgestatteten, Doppeldach 3 Eisbehälter eingebaut, deren Einfüllöffnungen über Dachlaufstege erreichbar waren, zugänglich über eine Dachleiter an der Stirnseite ohne Bremserbühne. Der Wagen war aufgebaut auf einem Stahlrahmen mit einem Wagenkasten aus einer doppelten Wandverschalung aus Holz und einer Korkisolierung, was für eine gute thermische Isolation sorgte. Für den Fleischtransport waren sie innen mit Aufhängehaken ausgestattet.

Beim äußeren Erscheinungsbild fielen sie auf durch ihre zunächst weiß-cremefarbene Lackierung.

Die beiden ersten Wagen hatten noch ein Bremserhaus, das in den ersten Betriebsjahren aber rasch wieder entfernt wurde, alle weiteren hatten eine offene Plattform.

Die Wagen waren seit ihrer Inbetriebsetzung für den internationalen Verkehr zugelassen und mit der doppelten Westinghouse-Bremse ausgerüstet, sodaß sie auch in Schnellzügen eingesetzt werden konnten.

Im Laufe der Jahre verblieben nicht alle Wagen bei der Fa. BELL. Viele Wagen wechselten zum Teil mehrfach den Besitzer; teilweise wurden sie auch noch untervermietet. So gelangten einige Exemplare zum Schweiz. Veterinäramt oder zu Firmen wie Kehrl+Oeler, Chem.Industrie Basel, Rääs Frères Vevey, Giger Bern oder Schärliq Weier/Emmental. Auch die französischen Firmen S.T.E.F. und Marcel Millet waren zeitweise Eigentümer einiger Wagen, die aber trotzdem in der Schweiz immatrikuliert blieben. Ab 1953 wurden einige Wagen von den SBB gekauft.

Im Laufe der Jahre war nicht mehr nur Fleisch das einzige Transportgut dieser Wagen; auch Fisch und andere leicht verderbliche Waren wurden transportiert.

Zwischen 1953 und 1955 entstanden aus ehemaligen BELL-Kühlwagen 8 Bierwagen für die Brauerei Eichhof in Luzern .

Zum Ende ihres Betriebslebens landeten diverse BELL-Wagen beim Basler Bahnhof Kühlhaus und wurden eingesetzt für Eistransporte zwischen dem Badischen Bahnhof und dem Bahnhof Kühlhaus.

Ein Wagen wurde auch noch als Materialwagen bei der Gleisbaufirma Müller in Horgen verwendet.

Die letzten BELL-eigenen Wagen dieser Bauart wurden 1969 ausrangiert.

1976 wurden die Wagen der Fa. Schärliq abgebrochen; 1981 die letzten ehemaligen BELL-Wagen vom Bahnhof Kühlhaus Basel und ca.1991 verschwanden die letzten Relikte der ehem. BELL-Wagen in Form der umgebauten Eichhof-Bierwagen.

So hat leider kein Exemplar dieser interessanten Schweizer Güterwagen-Bauart überlebt.

Vorbild „Schärliq“ :

1940 übernahm die Großmetzgerei Schärliq in Weier/Emmental 2 Kühlwagen. Sie waren immatrikuliert bei der LHB, später VHB, und ab 1950 im SP-Güterwagenpool mit den Betriebsnummern 596131 und 596132 registriert. Die Wagen standen bis anfangs der 1970er Jahre in der gesamten Schweiz für Schärliq im Einsatz.

Modell :

Das Modell **N-CH-414c** zeigt den Wagen 596132 im Zustand der 1960er Jahre.

Unsere Modelle basieren auf dem bekannten Modell von Liliput.

Sie werden, abgesehen von den Rohteilen für Chassis und Wagenkasten, in Deutschland handgefertigt als exklusive Kleinserienmodelle in limitierter Auflage.

Die Modelle weisen folgende Besonderheiten auf:

- sauber, teils mehrfarbig lackiert
- aufwändig mit feinen Beschriftungen versehen
- diverse filigrane Zurüstteile aus geätztem Neusilber, wie z.B. Geländer und Trittstufen der Bremsbühne, hintere Aufstiegsleiter mit oberer Plattform, Trittstufen unterhalb der Ladetüren und neue Haltestangen

Trotz der filigranen Bauweise sind unsere Modelle voll betriebstauglich mit allen funktionellen Eigenschaften.

MW-Modell

Exklusive Modelleisenbahnen , Michael Werning , D-33699 Bielefeld , Tel. 0049 (0) 521 – 3292286
email: info@mw-modell.de , web: www.mw-modell.de